



# Binde-Strich



Dorfzeitung der Gemeinden Pfungen und Dättlikon

36. Jahrgang Nr. 12

11. Dezember 2015

## Rückblick Räbeliechtliumzug November 2015



Bereits am Vormittag wurde im Kindergarten und in der Unterstufe unter Mithilfe der grösseren Schülerinnen und Schüler fleissig geschnitzt. Um 18.15 Uhr versammelten sich dann die Umzugsteilnehmer auf dem Platz hinter dem alten Kindergarten an der Dorfstrasse. In der Dunkelheit des Platzes entfalteten die kunstvoll geschnitzten Räben der Kinder und die wunderschön geschmückten Leiterwagen ihre ganze Pracht. Nach dem stimmungsvollen Singen der klassischen Räbeliechtlieder, unterstützt von den Flötenkindern von Frau Karin Müller, ging es, angeführt von



AZB  
8422 Pfungen

drei jungen und motivierten Tambouren der Stadtjugendmusik Winterthur, auf die abgedunkelte Umzugsroute durch den Ort. Zuschauer entlang der Strasse und hinter den Fenstern erfreuten sich am leuchtenden Umzug und dem Gesang der Kinder. Auf dem Pausenplatz hinter dem Schulhaus Seebel angekommen, wurde nochmals zum Singen angestimmt und anschliessend wurden die Kindergartenkinder aus ihrer Formation wieder den Eltern übergeben.

Es folgte geselliges Beisammensein bei Wienerli und Brot, heissem Tee und für die Erwachsenen gab es feinen Glühwein. Die gemütliche Stimmung auf dem Platz, das recht milde Wetter und die bereit gestellten Tische liessen die Besucher verweilen.

Wir blicken auf einen stimmungsvollen Anlass und unvergesslichen Abend zurück. Dank des engagierten Mitwirkens von allen Beteiligten ist diese schöne Tradition lebendig wie eh und je.

Im Besonderen danken wir

- der Gemeinde Pfungen für die finanzielle Unterstützung des Anlasses
- der Familie W. Flach für das Organisieren der Räben
- den Lehrpersonen im Kindergarten und in der Schule für das Üben der Lieder und das Räbenschnitzen
- Frau Karin Müller und ihren Flötenkindern
- den Tambouren der Stadtjugendmusik Winterthur
- unseren zahlreichen Helfern auf der Umzugsroute und bei der Essensausgabe
- dem EKZ für das Lichtablöschen
- der Feuerwehr Pfungen für die Streckensicherung
- der Striit-Metzgerei aus Neftenbach für die Wienerli

Herzlichen Dank

Räbeliechtli-OK im Namen des Elternvereins Pfungen

**Protokolle der Gemeindeversammlung vom  
26. November 2015**

Die Protokolle der Versammlungen der politischen sowie der reformierten Kirchgemeinde Pfungen liegen in der Zeit vom 4. Dezember 2015 bis Januar 2016 auf der Gemeindekanzlei zur Einsichtnahme öffentlich auf.

Gemeinderat Pfungen  
Reformierte Kirchgemeinde Pfungen

**Beschlüsse der Gemeindeversammlung vom  
26. November 2015**

**A Politische Gemeinde**

- Voranschlag 2016 und Festsetzung des Steuerfusses

Das Geschäft der politischen Gemeinde wurde mit Änderung genehmigt.

**B Reformierte Kirchgemeinde**

- Voranschlag 2016 und Festsetzung des Steuerfusses

Das Geschäft der reformierten Kirchgemeinde wurde genehmigt.

**Rechtsmittel**

Rechtsmittel können in schriftlicher Form beim Bezirksrat Winterthur wie folgt ergriffen werden:

- Stimmrechtsrekurs gegen den gefassten Beschluss wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihrer Ausübung innert fünf Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet;
- Beschwerde gegen den gefassten Beschluss gestützt auf §151 Abs. 1 Gemeindegesetz (Verstoss gegen übergeordnetes Recht, Überschreitung der Gemeindezwecke oder Unbilligkeit) innert 30 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet.

Die Kosten des Beschwerdeverfahrens hat die unterliegende Partei zu tragen. Die Rekurs- oder Beschwerdeschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen.

Pfungen, 2. Dezember 2015  
Gemeinderat Pfungen  
Reformierte Kirchgemeinde Pfungen

**«Easyvote»**

Der Gemeinderat hat beschlossen, den jungen Stimmberechtigten das Angebot «easyvote» des Dachverbands Schweizer Jugendparlamente zur Verfügung zu stellen.

«Easyvote» will die Wahl- und Stimmbeteiligung der 18- bis 25-Jährigen langfristig erhöhen. «Easyvote» soll das politische Interesse durch Förderung von Gesprächen sowie die Verbreitung von Informationen zu Abstimmungen, Wahlen und konkreten politischen Themen stärken.

Junge Stimmberechtigte sind allenfalls mit der politischen Sprache überfordert. Ausserdem, so zeigen Umfragen, sind Kandidaten/innen kaum bekannt und der Wahlakt ist generell zu kompliziert. Mithilfe von einfachen, verständlichen und auf Jugendliche zugeschnittene Informationen soll der teilweisen Überforderung begegnet werden. Multimedial beantworten die Broschüren, Clips und Webinhalte die Fragen, warum und wie man wählen soll.

Das Gespräch im persönlichen Umfeld ist das wichtigste Mittel zur Förderung des politischen Interesses. Um Gespräche schweiz-

weit zu fördern, werden 1000 Wahlhelfer/innen dazu motivieren, an Wahlen und Abstimmungen teilzunehmen. Mittels Medienpartnerschaften wird die Mobilisierung intensiviert sowie öffentlichkeitswirksam inszeniert.

Die speziellen, auf Junge ausgerichteten Abstimmungsbroschüren werden auf die Abstimmung vom 28. Februar 2016 hin zum ersten Mal an die Haushalte mit jugendlichen Stimmberechtigten versandt.

**Pfarrwahl der reformierten Kirchgemeinde**

Die reformierte Kirchenpflege schlägt Pfarrer Andreas Goerlich zur Bestätigung im Amt vor. Der Gemeinderat hat die Wahl auf den 28. Februar 2016 angesetzt.

**Voranschläge 2016 der Verbände**

Der Gemeinderat genehmigt die Voranschläge 2016 des ARA-Verbandes Pfungen, des Feuerwehrverbandes Pfungen-Dättlikon und des Spitex-Verbandes Neftenbach-Pfungen-Dättlikon. Die errechneten Gemeindeanteile sind bereits in den Voranschlag 2016 der politischen Gemeinde Pfungen eingeflossen.

**Einbürgerungen**

Mit Beschluss des Gemeinderates Pfungen vom 30.11.2015 werden folgende Personen in das Bürgerrecht der Gemeinde Pfungen aufgenommen:

- Piasente, Antonio (m), geb. 23.12.1982, Staatsbürger von Italien, wohnhaft in Pfungen, Bahnhofstrasse 19
- Lema Lado, Ignacio (m), geb. 08.08.1983, Staatsbürger von Spanien, wohnhaft in Pfungen, Dättlikonerstrasse 16

**Baubewilligungen**

- SBB Immobilien, Bewirtschaftung Region Ost, Hohlstrasse 532, 8021 Zürich: Einbau Postomat im bestehenden Nebengebäude Vers.-Nr. 380, Bahnhofstrasse, Grundstück Nr. 1932 (Reservezone) – Anzeigeverfahren
- Marco Bagnasco, Rötelstrasse 2, 8413 Neftenbach: Erstellung einer Reklametafel (Eigenreklame – 1500x3050 mm) beim Gebäude Nr. 581, Weiacherstrasse 56, Grundstück Nr. 2366 Industriezone I 3.0) – Anzeigeverfahren

Stephan Brügel,  
Gemeindeschreiber

**Hilfe – so bitte nicht!**



Geschätzte Einwohnerinnen,  
geschätzte Einwohner

Das nebenstehende Bild bietet sich jeden Montag unserem Werkpersonal bei der Sammelstelle Werkgebäude.

Wir laden Sie ein, Siedlungsabfälle, welche nachweislich nicht beim Werkgebäude angenommen werden, in der Wüeri zu entsorgen oder im entsprechenden schwarzen Kehrichtsack und nicht einfach bei der Sammelstelle zu deponieren. Vielen Dank!

Gemeindeverwaltung Pfungen

### **Verkehrskonzept Delegiertenversammlung Bezirksfeuerwehrverband**

**am Freitag, 22. Januar 2016, MZH,  
von 17.00–24.00 Uhr**

#### **Beginn Verkehrskonzept**

Freitag, 22. Januar 2016, 17.00 Uhr

#### **Ende Verkehrskonzept**

Freitag, 22. Januar 2016, 24.00 Uhr

#### **Verkehrsbeschränkung**

Die Breiteackerstrasse wird ab Verzweigung Wellenbergstrasse in Fahrtrichtung Seebel bis zur Höhe des Schulhauses Seebel als Einbahnstrasse signalisiert.

Die Zufahrt von der Multbergstrasse und von der Seebel-Unterführung in die Breiteackerstrasse Richtung Seebel ist verboten.

#### **Ordentliche Parkplätze**

Schuleigene Parkplätze (nur markierte) an der Breiteackerstrasse bis Multbergstrasse.

#### **Zusätzliche Parkplätze**

Breiteackerstrasse ab Verzweigung Wellenbergstrasse bis Höhe Schulhaus, bahnseitig.

### **Sicherheitsvorschriften**

Die Zufahrt zur Seebelhalle bzw. zum Seebelquartier muss jederzeit mit einer Mindestdurchfahrbreite von 3,5 Metern für Rettungsfahrzeuge und Anwohner offen bleiben.

Bruno Niederer  
Ressortleiter Sicherheit

### **Militär in Pfungen**

Vom 4.1.2016 bis 29.1.2016 leistet die HQ Kp 11/1 ihren Wiederholungskurs mit ca. 160 Angehörigen der Armee in unserer Gemeinde. Die HQ Kompanie wird primär den Kommandoposten der Brigade betreiben und gehört dem Führungsunterstützungsbataillon 11 an.

Deren Kernaufgabe ist es, die Führungseinrichtung für den Kommandanten der Panzerbrigade 11 zu unterhalten und zu gewährleisten.

Die Truppe wird ausschliesslich mit Pneufahrzeugen unterwegs sein, was es ermöglicht, übermässige Lärmemissionen sowie Verkehrsbehinderungen auf ein absolutes Minimum zu beschränken.

Wir bitten deshalb die Bevölkerung von Pfungen dafür um Verständnis und laden Sie ein, den Dienstleistenden in unserer Gemeinde – wie immer – offen zu begegnen.

Urban Ruf,  
Quartiermeister-Stv.

**Erschöpft?**  
Ein Gespräch hilft.  
Anonym und vertraulich. Rund um die Uhr.

**Tel 143**  
Die Dargebotene Hand

Beratung per Mail/Chat: [www.143.ch](http://www.143.ch)  Spendenkonto 30-14143-9

## **Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung über die Feiertage**



Die Büros der Gemeindeverwaltung und der Gemeindebetriebe sind über die Weihnachtsfeiertage wie folgt geöffnet:

bis Mittwoch, 23. Dezember 2015	ordentliche Öffnungszeiten
Donnerstag, 24. Dezember 2015	geschlossen
Freitag, 25. Dezember 2015	geschlossen
Montag, 28. Dezember 2015, bis Freitag, 1. Januar 2016	geschlossen

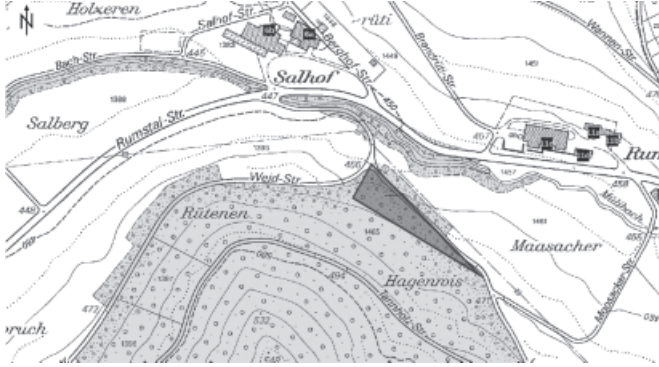
### **Pikettdienst des Bestattungsamtes während der Weihnachtsfeiertage**

Ausserhalb der ordentlichen Öffnungszeiten:  
(jedoch nicht an Wochenenden) Tel. 079 247 20 82

Der Gemeinderat sowie das Personal der Gemeindeverwaltung und der Gemeindebetriebe wünschen der ganzen Bevölkerung frohe Festtage.

## Christbaumverkauf in Pfungen am Samstag, 19. Dezember 2015, von 11.00 bis 12.30 Uhr

Im Gebiet Hagenwis (vis-à-vis Salhof):



### Christbaum direkt ab Wald!

Sie können Ihren Baum (Rottanne) in der Christbaumkultur Hagenwis selbst auslesen. Bleiben Sie einen Moment in der Natur zu einem Glas Glühwein oder einem Punsch und wärmen Sie sich an einer Finnenkerze.

Ralph Bühler,  
Forstbetrieb Pfungen



## Schule Pfungen

### Aktuelles aus der Schule

Ende November wurde der Berufsparcours und der Räbeliechtliumzug durchgeführt. Einige Impressionen dazu finden Sie nachstehend.

Das Jahr neigt sich seinem Ende entgegen, wir wünschen Ihnen frohe, besinnliche Festtage und alles Gute im neuen Jahr.

Im Namen der Schule Pfungen  
Francis Crevoisier, Schulleiter

### Berufsparcours

Letzte Woche fand am Dienstag und Mittwoch der Berufsparcours statt. Er war sehr spannend, vielseitig und lustig.

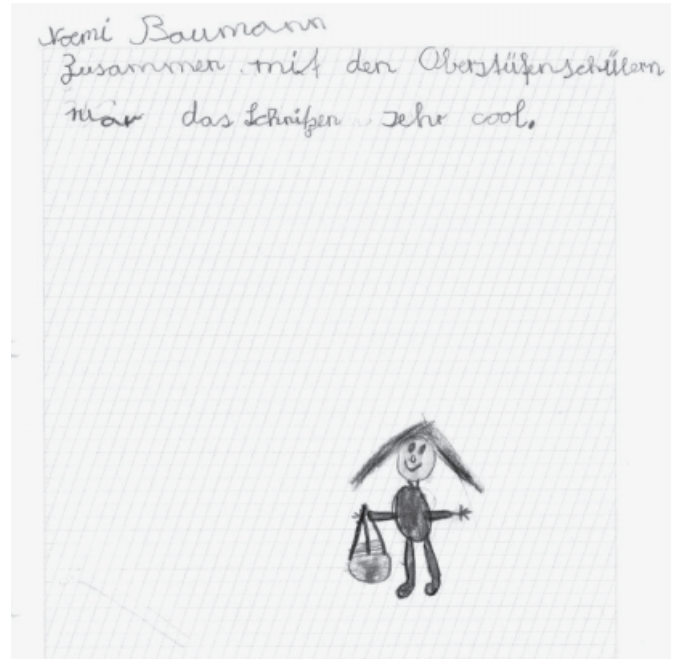
Den meisten von uns hat es gefallen, dass er erst um 9.00 Uhr angefangen hat. Wir konnten alle verschiedene Berufe ansehen, zum Beispiel KV, Drogistin, Forstwart und viele andere. Die meisten Schülerinnen und Schüler wurden sehr herzlich willkommen geheissen.

In der Migros hat es Spass gemacht, an der Kasse zu arbeiten. Wir mussten schnell arbeiten, damit es keine Schlangen gab. In der Primarschule war toll, dass wir von den Kindern ernst genommen wurden und ihnen etwas beibringen konnten. Bei der Floristin durften wir selbst ein Gesteck zusammenstellen. Manchmal konnten wir nur zuschauen, was aber trotzdem spannend war. Ausserdem hat es uns gefallen, dass sich fast alle Berufsleute gut auf unseren Besuch vorbereitet haben. Am Mittwochabend gab es als Abschluss einen Apéro, der lecker war.

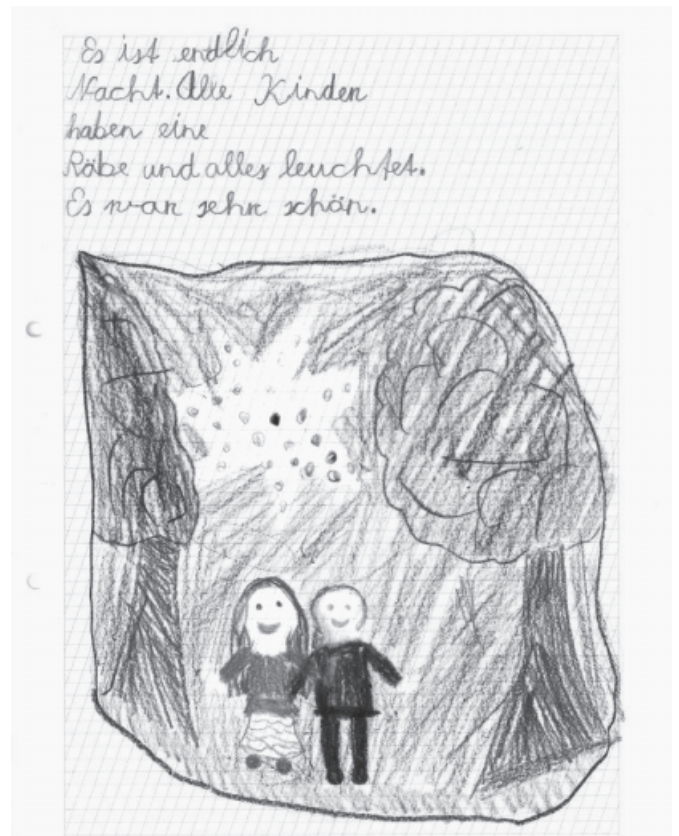
Loreta Seferi, Erza Halili und Maria Dos Reis

### Räbenschnitzen und Umzug vom 6. November – 3. Klasse

Am Räbenumzug durfte ich bis am Schluss bleiben. Das Räbenschnitzen mit den Oberstufenschülern am gleichen Tisch war echt cool. Sie haben für mich sogar ein Fussballquiz ausstudiert.



Meine Räbe wurde kompostiert.  
Meine Freundin kam zu mir, sie lief mit mir, es war sehr toll.



Im Dunkeln leuchten die Räben sehr hell.  
Nach dem Umzug haben wir mit vielen Kindern gespielt. Es war lustig, zusammen mit den Oberstufenschülern «Duo» zu spielen.  
Die Flötenkinder spielten passende Lieder.  
Am Abend nach dem Räbenumzug habe ich mit meinen Freunden gespielt. Es hat grossen Spass gemacht.  
Ich habe am Umzug Flöte gespielt.

Mir war es langweilig, doch plötzlich sah ich meinen Freund und da bekam ich wieder Spass.  
 Es wurde endlich dunkel. Alle Kinder hatten eine Räbe und alles leuchtete. Es war sehr schön.  
 Am Räbenumzug war es sehr dunkel.  
 Ich fand das Rübenschnitzen toll, weil mir jemand geholfen hat.  
 Zusammen mit den Oberstufenschülern war das Schnitzen sehr cool.



Wie jedes Jahr im November haben wir Oberstufenschüler der zweiten Sek den Unterstufenschülern beim Rübenschnitzen geholfen. Es hat Spass gemacht, den Kindern zu helfen. Beim Verzieren konnten alle ihre Ideen umsetzen, und am Schluss sind ganz viele verschiedene Räben entstanden. Wir hoffen, dass die Lichter das Dorf schön erhellt haben.

Maria Dos Reis und Erza Halili



**Pfungen**  
 Leben an der Töss

## Wenn Zilly zaubert und Geister uns das Fürchten lehren!

Am 13. November fand in Zusammenarbeit von Schule und Bibliothek im Schulhaus Breiteacker die 5. Schweizer Erzählnacht statt.



Wenn die Erzählnacht, wie dieses Jahr, auf einen Freitag den 13. fällt, kann sie sich nur mit Aberglauben, Zaubereien, Mythen und anderen nicht rational erklärbaren Phänomenen beschäftigen. Dank vieler Vorleser/innen ist ein abwechslungsreiches und spannendes Programm entstanden.

Die Schweizer Erzählnacht, ein vom Schweizerischen Institut für Kinder und Jugendmedien (SIKJM) lancierter Event, stand dieses Jahr unter dem Motto «Hexereien und schwarze Katzen». Ein schönes Thema mit einem riesigen Fundus an Kinderliteratur. Wie bereits vor zwei Jahren lasen nicht nur Lehrer und Eltern, sondern auch Oberstufenschüler den jüngeren Kindern vor. Mit viel Elan suchten die Vorleserinnen und Vorleser ein geeignetes Buch, welches die jüngeren Zuhörer begeistern würde. Vampire mussten entlarvt, Hexenbesen geflickt und bösen Zauberern die Stirn geboten werden. Mittelstufenschüler mit besonders starken Nerven konnten sich die schaurigsten Gruselgeschichten für dunkle Nächte anhören. Auch die Eltern wurden dieses Jahr wieder eingeladen, mit den Kindern zusammen in phantastische Welten einzutauchen und ihr Kind während den 120 Minuten Erzählnacht zu begleiten.



Um den grossen Andrang in der Kaffeestube zu vermeiden, wurde das Buffet dieses Jahr bereits um 20.00 Uhr und nicht wie zuvor erst um 21.00 Uhr geöffnet. Man wollte dadurch vor allem den Kindergartenkindern, denen 120 Minuten zuhören zu viel wird, ermöglichen, bereits nach zwei Erzähleinheiten ein Stück Kuchen zu geniessen.

Auch dieses Jahr konnten die Teller reich gefüllt werden, so viele Kuchen wurden von den Eltern gebacken. Das Organisationskomitee dankt an dieser Stelle allen Bäckerinnen und Bäckern für die süssen Delikatessen.

Ein grosses Dankeschön gebührt jedoch auch allen Vorleserinnen und Vorlesern. Ohne ihre Bereitschaft, vor Publikum zu lesen, gäbe es schliesslich keine Schweizer Erzählnacht in Pfungen.

Für das Organisationskomitee  
 Marion Boxler Lieske

## Amtliches Gemeinde Dättlikon



### Christbaumverkauf in Dättlikon am Samstag, 19. Dezember 2015

von 10.30 bis 11.00 Uhr (Rottannen)  
bei der Brückenwaage (ehemaliges Feuerwehrlokal)

Selbstverständlich sind auch Sie am Verkauf in Pfungen herzlich willkommen.

Ralph Bühler,  
Forstbetrieb Pfungen

## Schule Dättlikon



### Editorial

Liebe Leserinnen und Leser

Die Adventszeit ist bereits angebrochen und die Schüler stecken in den Vorbereitungen zum Adventssingen bei unseren Senioren, dem Kerzenziehen und Planen für den Jahresabschluss. Gerne erinnern wir Sie daran, dass wir am 10. Dezember ab 18.00 Uhr die Bevölkerung zu unserem Adventsfenster herzlich einladen. Wir wünschen Ihnen allen eine wunderbare Vorweihnachtszeit, frohe Festtage und einen guten Rutsch in ein gesundes neues Jahr!

### Von der Schulleitung

#### Prävention

Die ersten sechs Wochen nach den Herbstferien standen ganz im Zeichen der Prävention Gesundheit und Sicherheit. Einen Monat lang wurden Pausenäpfel offeriert, es gab eine Pausenmilch, dann folgten der gesunde Znüni, die Zahnprophylaxe und abschliessend die Instruktion zum Thema «Toter Winkel am Lastwagen».

#### Neuer Zivi

Der Zivi Nicolas Thoma wird nur noch bis Mitte Dezember 2015 bei uns bleiben. Dann ist sein Zivildienst beendet. Für uns ist er in den Klassen und in der Tagesschule eine grosse Unterstützung. Wir danken ihm herzlich dafür. Ab Februar 2016 wird der Zivi Elmar Hauser bei uns arbeiten. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihm.

### Aus dem Schulbetrieb

#### Die Mittelstufe im Klassenlager

Gleich im Anschluss an die Herbstferien reiste die gesamte Mittelstufe nach Trogen ins Kinderdorf Pestalozzi. Beim Klassenlager ging es darum, miteinander etwas zu erreichen und auch gemeinsam gegen Diskriminierung und Vorurteile zu wirken. Aus diesem Grund waren gleichzeitig auch rund 40 Kinder aus Mazedonien im Dorf, die unsere Schüler und Schülerinnen in gemeinsamen Aufgaben und Spielen kennen lernten. In der Woche konnten sie viele neue Kontakte knüpfen, zusammen Aufgaben bewältigen und miteinander die Freizeit gestalten. Auch wenn die Kids nicht die historische Dimension des Kinderdorfes kannten, so spürten sie schnell, dass dies ein spezieller Ort vor allem für Kinder ist. Ein friedliches, fröhliches Zusammenleben fand am Donnerstagabend mit einer Halloween-Disco seinen Höhepunkt.



#### Räbeliechtliumzug

Die Schule hat wie jedes Jahr alle Dättliker Einwohner/innen zum Räbeliechtliumzug eingeladen. Mit grosser Vorfreude schnitzten die Schüler und Schülerinnen am Morgen ihre Räben und verzierten Wagen für den Umzug. Die beiden jungen Tambouren vom Tambourenverein Winterthur gaben den Takt an und führten den Umzug durch Strassen und Gässchen. Zwischendurch sangen die Kinder Lieder. Zurück in der Schule servierte, der Elternrat allen Hot Dogs und Punsch und den Erwachsenen Glühwein.



#### Toter Winkel am Lastwagen

Die Schulpolizisten Walter Meierhofer und Rolf Bliggensdorfer erklärten den Kindern den toten Winkel ausführlich anhand einer Powerpoint-Präsentation und am Lastwagen. Ein Lastwagenchauffeur der Baufirma Eberhard aus Kloten stellte einen Sattelschlepper gratis auf den Schulhausplatz und visualisierte mit Seilen und Absperrband den toten Winkel.



Ich und auch die anderen Kinder von der Schule durften im Cockpit von einem Sattelschlepper sitzen. Sicher fanden das die meisten Kinder toll und es hat mich begeistert zu erleben, wie sich der Lastwagenchauffeur fühlt. Ich habe gelernt, dass man mit dem Velo nicht rechts vorne neben den Lastwagen hin fahren darf, weil er mich sonst im Rückspiegel nicht sieht. Man sollte hinter dem Fahrzeug stehen bleiben, dass man nicht in den toten Winkel fährt. Es gibt vier tote Winkel und man darf in keinen von diesen fahren oder gehen. Sonst ist es möglich, dass man unter die Räder kommt. Der Morgen war für uns alle sehr cool und interessant.

Matteo, Rahel und Aline, 3. Klasse



## Aus dem Elternrat

### Gesunder Znüni

Die Temperaturen waren beim diesjährigen Herbst-Znüni eher spätsommerlich, die Rezepte aber wärschaft herbstlich. Neben Kürbissen für die Suppe wurden viele Zwiebeln für die Flammkuchen geschnetzelt. Dabei flossen leider wegen den scharfen Dämpfen auch einige Tränen. Tapfer wurde aber bis zum Schluss durchgehalten! Etwas ganz Neues war der Hörnlisalat. Er fand guten Anklang bei den Kindern und trotz grossen Mengen wurde fast aller Salat verspeist. Zu guter Letzt war eine Gruppe einmal mehr am Spiessli-Stecken, dieses Mal Trauben-Käse- und Tomaten-Mozarella-Spiessli. Uns ist aufgefallen, dass bei den Mittelstufenschülern schon eine merkbare Routine beim Herstellen des gesunden Znünis vorhanden ist und auch neue Rezepte gut umgesetzt werden. Herzlichen Dank allen Schülern, Eltern und Frau Topf für die tolle Unterstützung.



### Kerzenziehen

Eine Woche lang durften die Schüler und Schülerinnen klassenweise in unserem Werkraum Kerzen ziehen. Es war eine ruhige Stimmung, die wunderbar in die Adventszeit überleitete.

Mit

# 68

an der Arbeit – muss ich trotzdem AHV-Beiträge zahlen?

Die Antwort finden Sie hier: [www.svazurich.ch/rentenalter](http://www.svazurich.ch/rentenalter)

**SVA Zürich**





# TAXI MAAG

079 938 06 62

Zuverlässig und pünktlich  
Geringe Anfahrtkosten  
Sie reisen bequem und luxuriös



Vorwiegend Umgebung Zürcher  
Weinland, Bülach und  
Winterthur (auf Bestellung)

Bürogummi mit  
handwerklichem Geschick?

## ...nutzen Sie unsere offene Werkstatt.

Bei uns finden Sie Ihren **professionell eingerichteten Arbeitsplatz**. Sie haben die Möglichkeit, **Möbelstücke** aus Ihrem Haushalt zu **restaurieren** oder etwas **selbst zu fertigen** – entweder ganz **selbständig** oder unter **fachkundiger Anleitung**.

Gerne stehen wir Ihnen per **Telefon** oder per **Mail** zur Verfügung. Bei der **Bütikofer Holzbau GmbH** sind Sie **herzlich willkommen**, sei es mit Freunden oder Familie, an einem Götli- oder Frauen-Nachmittag.



[www.buetikofer-holzbau.ch](http://www.buetikofer-holzbau.ch)  
052 315 19 74



Wir gratulieren  
**Othmar Gamper**  
herzlich zum  
**80. Geburtstag.**

Das sagt der Jubilar:

### zum runden Geburtstag

Es gab ein grosses Fest mit den Familien meiner Söhne Alex, Berni und Othmar, den Patenkindern und Freunden. Es hat mich gefreut, dass die Verwandten meiner verstorbenen Frau Leni aus dem Appenzell gekommen sind.

### zum Alter

Die Kräfte lassen nach und am Morgen «chroosen» alle Glieder. Ich bin wohl auch etwas ruhiger geworden. Am Fest wurde ich daran erinnert, wie ich früher ausrufen konnte. Wenn etwa Kinder im hohen Gras waren, sagte ich nicht lieb: «Kommt bitte da raus», sondern habe ganz andere Töne angeschlagen.

### zu Prägendem

Ich arbeitete immer auf unserem Bauernbetrieb und nahm auswärtige Aufträge an. So habe ich das alte Schulhaus Dättlikon abgerissen und 36 Jahre für die Gemeinde gepfadet. Weil ich an Technik interessiert bin, sorgte ich dafür, dass wir immer auf dem neuesten Stand waren. In den Fünfzigerjahren habe ich eine Wassertränke für unsere Kühe montiert, damit wir das Wasser nicht mehr schleppen mussten. Ich habe die ganze Entwicklung bei der Getreideernte miterlebt, von den Bindmaschinen über die Dreschmaschinen bis zu den riesigen Mähdreschern. Noch heute gehe ich auf landwirtschaftliche Ausstellungen und halte mich auf dem neuesten Stand.

### zu Gefreutem

Mich freut natürlich, dass die Junioren weitermachen. Berni hat den grossen Landwirtschaftsbetrieb und Alex das Baugeschäft. Die Enkel arbeiten auch schon mit.

### zur heutigen Jugend

Wenn ich denke, was für Streiche wir damals dem Pfarrer gespielt haben, kann ich nur sagen: Wir waren auch nicht besser.

### zur heutigen Zeit

Mich ärgert, dass in den Dörfern die Läden zugehen und die Poststellen geschlossen werden. Bald kann man nichts mehr persönlich, sondern nur noch per Internet erledigen.

### zu offenen Wünschen

Ich möchte natürlich noch lange gesund bleiben, auf dem Betrieb meines Sohnes mitarbeiten können und es schön haben mit meiner Lebenspartnerin Alice.

Herr Gamper,  
die Gemeinde Dättlikon wünscht Ihnen zum Geburtstag  
Gesundheit und alles Gute.

Interview: Erika Rengel



## Jugendarbeit

### Sportnacht in Pfungen

Die nächste Sportnacht findet am Samstag, 12. Dezember 2015, in der Seebelturnhalle statt.

19.00–20.30 Uhr, 4.–6. Klasse

20.30–22.00 Uhr, Sekundarschüler/innen

Wir freuen uns auf dich.

### Der Jugendtreff

... wird über die ganze Öffnungszeit durch den Jugendarbeiter Marco Rietmann (Jugendarbeit@mental-swiss.ch) betreut. Sollte Marco Rietmann krank sein oder sonst etwas Unverhofftes dazwischenkommen, wird es hier publiziert.

... findet für die Mittelstufe wöchentlich am Mittwochnachmittag von 14.00–17.00 Uhr statt.

... findet für die Oberstufe ein bis zwei Mal im Monat am Freitagabend von 19.30–22.30 Uhr statt.

Die Öffnungen während der Ferien werden individuell gehandhabt und auf dem Web jeweils veröffentlicht. Steht im Internet nichts, so bleibt der Treff in den Ferien geschlossen.

Alle Infos über unsere Aktivitäten finden Sie unter: [www.pfungen.ch/de/soziales/jugendarbeit](http://www.pfungen.ch/de/soziales/jugendarbeit)

## Achtung giftig

- ▶ **Jährlich über 28'000 Vergiftungsnotfälle**
- ▶ **45% betreffen Kinder von 1 bis 5 Jahren**

### Deshalb gilt...

- ✓ giftige Substanzen **kindersicher** und **mind. 1,50 m ab Boden** aufbewahren
- ✓ Produkte in der **Originalverpackung** belassen
- ✓ selber gesammelte Pilze immer **kontrollieren** lassen



### Falls doch etwas passiert: Notruf!

- ✓ Patient **ansprechbar:**  
145



Ihr Samariterverein Pfungen



Nicht verpassen! Diesen Sonntag!

## Adventskonzert

Sonntag, 13. Dezember 2015, 17 Uhr

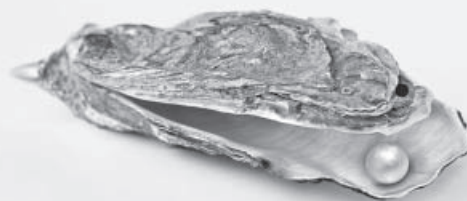
Katholische Kirche Pfungen



...und weitere weihnächtliche Lieder erwarten Sie.

Der Frauenchor Pfungen hofft, mit seinen Liedern etwas Vorweihnachtsstimmung aufkommen lassen zu können, und freut sich auf zahlreiches Erscheinen.

Eintritt frei, Kollekte



So wertvoll wie Ihre Immobilie:  
Eine fundierte  
Marktpreisschätzung  
durch unsere Experten.

Engel&Völkers · Büro Winterthur  
8400 Winterthur · 043 500 64 64  
[www.engelvoelkers.com/winterthur](http://www.engelvoelkers.com/winterthur)



**ENGEL & VÖLKERS**

## Adventsnachmittag und Jahresschluss mit Street Combo

Trotz wunderschönem Wetter trudelten die Gäste langsam in der katholischen Kirche ein. Einige genossen noch eine Nasenspitze voll Sonnenschein vor der Kirche, andere suchten sich schon mal ein Plätzchen aus. Erika Grunder begrüßte gut 40 Anwesende und die Gäste, Pfarrer Benignus Ogbunanwata, Pfarrer Andreas Goerlich, Gemeinderat Reto Bernet sowie eine Schülerin der Fachmittelschule, Lynn Hussel. Lynn besuchte den Nachmittag mit ihrer Grossmutter, sie schreibt eine Arbeit über die Senioren.

Nun konnte es losgehen mit den Street Combo und ihrer Irish- & Swiss Folk Musik. Die drei angegrauten Herren, Jürg, Jacques und Tschoo (so geschrieben auf der Homepage) spielten mit 9 verschiedenen Instrumenten: Ocean Drum (Meeresrauschen der Bretagne), Banjolino, Cister, Mandola, Mandoline, Banjo, Gitarre und eine Trommel, die gleichzeitig als Stuhl benutzt wurde. Es war schön zuzuhören, hie und da sah man einen Kopf oder Oberkörper mit dem Rhythmus mitwippen...

Reto Bernet überbrachte die besten Wünsche aus dem Gemeinderat, dankte Erika Grunder und ihrem Team für die tolle Arbeit. Er erzählte ein kurzes Gedicht von Joachim Ringelnatz, das zwar nicht sehr weihnachtlich daher kommt, jedoch die Einsicht und Weisheit des Alters wiedergibt:

In Hamburg lebten zwei Ameisen,  
die wollten nach Australien reisen.  
Bei Altona auf der Chaussee  
da taten ihnen die Beine weh.  
Und da verzichteten sie weise  
denn auf den letzten Teil der Reise.

Im Pfarrhaussaal der katholischen Kirche hatten unsere Zviererinnen wie immer schön dekoriert und bewirteten die Senioren.

Dazwischen wurde Lisi Bont zu ihrem 5-Jahr-Jubiläum, das zwar letztes Jahr gewesen sei, gratuliert. Unsere Aktuarin Monique Baur verlässt die Pro Senectute, da sie anderweitig sehr ausgelastet ist. Auch ihr wurde für die Arbeit von vier Jahren gedankt. Reto Bernet dankte Erika Grunder sehr für ihr Engagement als Präsidentin der Pro Senectute. Erika Grunder gibt ihr Amt per Ende Jahr ab. Sie führt dieses seit dem 1.1.2012 mit Lisi Bont als Co-Präsidentin. Lisi bleibt uns als Turnerin jedoch noch erhalten. Im nächsten «Binde-Strich» werden sie mehr erfahren.

Nun wünsche ich allen eine wunderschöne Adventszeit, hoffentlich schöne Stunden mit euren Angehörigen über Weihnachten und vor allem «blijbet gsund und munter», und rutscht sanft ins neue Jahr. Ich freue mich auf euch im Jahr 2016.

Evi Fischer



**DIE BROCKI**  
Dättlikonerstrasse 5  
Lichtsignal - Dättlikon  
300 Meter rechts  
8422 Pfungen  
079 670 92 74

diebrocki.ch



20.12.15, 10 - 16.00  
*offener Sonntag  
lassen Sie sich  
Überraschen.*

OFFEN: MO-FR 13.30-18.30, 7XSO OFFEN

## Gratulationen

Unsere älteste Pfungemerin, **Frau Klara Kilchenmann-Bühler**, mit Aufenthalt im Alterszentrum im Geeren in Seuzach, feiert am 4. Dezember 2015 ihren **102. Geburtstag**.

Am 9. Dezember 2015 feiert **Frau Maria Agnes Steiner-Käsmacher**, mit Aufenthalt im Alterszentrum im Geeren in Seuzach, ihren **93. Geburtstag**.

Den **80. Geburtstag** feiert am 11. Dezember 2015 **Herr Alfred Pedrotti-Bader**, wohnhaft an der Reckholdernstrasse 13 in Pfungen.

**Herr Albert Vollenweider**, wohnhaft in der Mühlehalde 4 in Pfungen, feiert am 18. Dezember 2015 seinen **80. Geburtstag**.

Am 5. Januar 2015 feiert **Herr Fritz Gamper**, wohnhaft an der Vorbruggenstrasse 16 B in Pfungen, seinen **85. Geburtstag**.

Liebe Jubilarinnen, liebe Jubilare  
Zu Ihrem Geburtstag gratulieren wir ganz herzlich und wünschen Ihnen alles erdenklich Gute, Gesundheit und viel Glück im neuen Lebensjahr!

ek



## Herzlichen Dank

Auch in diesem Jahr haben wir nach den Sommerferien die Samaritersammlung durchgeführt, welche unter dem Motto «Erste Hilfe leisten – Alltag für Samariter» stand.

Die zahlreichen Spenden zeigen uns, dass unsere Tätigkeit anerkannt und der Einsatz der Samariterinnen und Samariter geschätzt wird. Die Beiträge ermöglichen uns, unseren Vereinsmitgliedern weiterhin eine fundierte Ausbildung und der Bevölkerung ein günstiges Kursangebot sowie interessante öffentliche Vorträge anbieten zu können. Alle Informationen zu unserem Verein finden Sie auf unserer Website [www.sv-pfungen-daettlikon.ch](http://www.sv-pfungen-daettlikon.ch).

Für die Spenden danken wir Ihnen ganz herzlich und freuen uns, dass Sie dem Samariterwesen diese Anerkennung entgegenbringen.

Wir wünschen Ihnen und unseren Vereinsmitgliedern frohe und geruhliche Weihnachtstage und einen guten Rutsch ins 2016.

Samariterverein Pfungen-Dättlikon

## Ein Herzinfarkt beendet ein Leben, bevor es zu Ende ist.



*Aktiv gegen Herzkrankheiten und Hirnschlag  
Helfen auch Sie.*

Spendenkonto 30-4356-3

[www.swissheart.ch](http://www.swissheart.ch)

## Meine neue Heizung nach einem Jahr Betriebszeit

### Ausgangslage

In drei Wohnungen und in der Werkstatt waren insgesamt acht Holzöfen und eine Elektroheizung installiert. Das Holzaufbereiten und -schleppen hat uns zusehends mehr Mühe gemacht. Der Weg zu einer Zentralheizung führte von einer Stückholz- über eine Gasheizung zu einer Wärmepumpe. In der Parterrewohnung hatten wir vier Zimmer bereits mit Heizschlangen im Boden versehen. In den restlichen Räumen mussten Radiatoren geplant werden.

### Umsetzung

Der Wärmebedarf wurde mit einem Programm von Sanitär Ernst Huber ermittelt und auf eine externe Temperatur von  $-10^{\circ}$  ausgelegt. Dazu sind 12 kW permanente Heizleistung erforderlich. Es sind noch sechs Holzöfen verblieben, mit denen wir bei Tiefsttemperaturen nachhelfen könnten. Insgesamt 19 Niedertemperatur-Radiatoren wurden montiert. Die Wärmepumpe der Marke Heliotherm erzeugt abwechslungsweise Heiz- und Warmwasser. Die EKZ sperren die Stromzufuhr pro Tag während ca. 2½ Stunden, was bei der Auslegung berücksichtigt werden muss. Die EKZ stellen einen speziellen Wärmepumpentarif zur Verfügung, was aber einen zusätzlichen Zähler erfordert. Für das Warmwasser ist ein Speicher von 850 l, für das Heizwasser ein solcher von 500 l aufgestellt worden. Ausser einem grossen Expansionsgefäss und dem Aussenteil der Splitwärmepumpe hat alles in der Waschküche Platz gefunden. Als Boiler wurde ein Frischwassersystem gewählt, d. h. im Boiler befindet sich Heizungswasser. Wird ein Warmwasserhahn betätigt, spricht ein Durchflussmesser an, der mittels einer Pumpe den Wärmetauscher bedient. Das Wasser wird auf maximal  $45^{\circ}$  erwärmt, weil das Brauchwasser aber nie im warmen Zustand liegen bleibt, besteht keine Legionellengefahr.

### Isolation

Um eine effektive Heizwirkung zu erzielen, waren zusätzliche Isolationsverbesserungen nötig. Maler Zariello verbesserte die Innenisolation von drei Zimmern. Die Dachisolation habe ich mit Hilfe von lieben Kollegen so vorbereitet, dass die Hohlräume mit 22 cm Isofloc (auf Papierbasis) ausgeblasen werden konnten. Auch die Werkstatt wurde vor der Heizkörpermontage isoliert.

### Erfahrungen

Am 17. Dezember 2014 hatten wir das erste Mal Weihnachten: Dann wurden die Radiatoren erstmals warm. An Weihnachten funktionierte auch das Warmwasser.

Mit dem «Gebäudeprogramm» konnte ich ca. Fr. 5000.– an Subventionen beantragen, die wir auch bekommen haben. Über das seit Oktober 2014 laufende Programm für den Boilerersatz durch Wärmepumpen erhielten wir weitere Fr. 2000.–.

Die Wärmepumpenfunktion kann ich am PC weitgehend beobachten und steuern. Es waren viele Optimierungsschritte nötig, die auch noch nicht abgeschlossen sind. Zusätzliche Messvorrichtungen erlauben es, den COP (coefficient of performance = Wirkungsgrad) und den mittleren Wirkungsgrad über eine Zeitspanne

zu ermitteln. Erwartungsgemäss schwanken die Werte des COP zwischen zwei und fünf, je nach Aussentemperatur und zu erzielender Vorlauftemperatur. Beispiel am 15. Juli 2015: Aussentemperatur  $30,5^{\circ}$ , Heisswassertemperatur  $45^{\circ}$ , Wärmeleistung 14,5 kW (frühere Boiler waren zusammen 8 kW), COP 5,5, d. h. elektrische Leistung 2,6 kW, somit Leistung aus der Luft 11,9 kW. Der mittlere Wirkungsgrad über die vergangene Betriebszeit beträgt 3,8. Bei einem mittleren Strompreis von 16 Rp./kWh kostet eine kWh Heizleistung ca. 4,2 Rp.

Als nachteilig haben sich die langen Warmwasserleitungen erwiesen. Als erste Massnahme haben wir den Leitungsquerschnitt reduzieren lassen, danach in der Küche einen 3-Liter-Heisswasserspender (Quooker) montiert. Dieser Apparat hat sehr kleine Standby-Verluste (10 Rp./Tag) und hält immer siedend heisses Wasser bereit.

Fazit: Der Umbau hat einen enormen Aufwand gekostet. Erfahrungsgemäss ist das aber schnell vergessen und wir freuen uns über die behagliche und umweltfreundliche Wärme in unseren alten Räumen.

O. Bollinger,

Mitglied der Umwelt- und Energiekommission



**GRAF & PARTNER.**

**DIE IMMOBILIEN AG.**

VERKÄUFER ZUFRIEDEN. KÄUFER ZUFRIEDEN. GRAF & PARTNER ZUFRIEDEN.



„WIR WÜNSCHEN IHNEN FROHE  
**WEIHNACHTEN** UND EIN GESUNDES,  
ERFOLGREICHES **2016.**“

RALPH LÖPFE UND ROBERT MEYER

Schützenstrasse 53 • 8400 Winterthur • Telefon 052 224 05 50 • graf.partner@immobag-winterthur.ch • www.immobag-winterthur.ch

## Seniorenwandergruppe Pfungen-Dättlikon



Wanderung vom 19. November 2015



Die Meteorologen hatten den letzten «Frühlingstag» für diesen Herbst vorausgesagt. So kam es dann ja auch. Nach der Ankunft in Luzern tauchten wir ab unter dem Bahnhofplatz, um bei der Bahnhofstrasse wieder aufzutauchen. Im Restaurant Rossini kehrten wir für den Kaffeehalt ein. Wir haben schon in kleineren Wirtschaften einen besseren Kaffee erhalten. Frisch gestärkt machten wir uns dann via Kapellbrücke zum Schweizerhofquai. Die Brücke ohne die Geranien ist leer und schmucklos. Es war an der Sonne richtig warm, Dutzende von Leuten flanierten den Quai entlang, sassen auf den Bänken, joggten durch die Anlagen oder genossen einfach die Sonne. In gut vierzig Minuten erreichten wir

den Eingang des Verkehrshauses, vor dem neu ein Tunnelbohrkopf die Besucher empfängt. Rosa orientierte sich an der Rezeption und schickte uns dann zum Selbstbedienungsrestaurant. Nachdem alle sich nach eigenem Gutdünken verpflegt und ein Billett erhalten hatten, nahmen wir den Rundgang in Angriff. Nicht alle hatten die gleiche Rückkehrzeit gehört, so mussten die Letzten einen schnelleren Schritt anschlagen. Doch auch sie erreichten zur richtigen Zeit den Zug. Auf dem Rückweg hat sich eine schwarze Wolke vor die Sonne geschoben, sofort wurde es merklich kühler. Im Zug war eine kleine Verwirrung durch eine Schulklasse, die sich nicht auf den richtigen Sitzplätzen breitmachte. Wir erreichten wohlbehalten und müde zur vorgesehenen Zeit Pfungen.

Ich bedanke mich bei Rosa für Organisation des etwas anderen Ausflugs und die Führung.

Hans Gerber

## Seniorenwandergruppe Pfungen-Dättlikon



Schlusswanderung am 17. Dezember 2015

Von Pfungen nach Dättlikon  
ca. 1½ Std.

Wir treffen uns bei der Gemeinde um 13.00 Uhr.

Die, die nicht wandern möchten, fahren mit dem Postauto nach Dättlikon um 14.45 Uhr. Dort treffen wir uns alle im Restaurant Traube um 15.00 Uhr.

Bitte, alle müssen sich  
anmelden bis Montag  
bei Rosa Kern, Tel. 052 315 19 10

## Fehlt Ihnen noch die passende Geschenkidee?



## Wir haben die Lösung!

Für Götti-Kinder oder Grosseltern, zum Geburtstag oder Schulabschluss, zur Konfirmation, Hochzeit, Geburt oder einfach so...

Schenken Sie ein Stück Wissen und Sicherheit! Mit einem Geschenkgutschein des **Samaritervereins Pfungen-Dättlikon**.

Gültig für unsere Nothilfekurse oder Refresher, Reanimationskurse oder Notfälle bei Kleinkindern.

**S+** **samariter**  
Samariterverein Pfungen-Dättlikon

## Einladung zum Diaabend

am Samstag, 9. Januar 2016, 19.30 Uhr  
im Singsaal Seebel, Pfungen

**Robert Bösch**  
Extremfotografie



Der Innerschweizer Fotograf und Bergführer Robert Bösch hat sich auf Outdoor- und Actionfotografie spezialisiert und gilt als Ikone auf seinem Gebiet. Seit 30 Jahren bereist er Orte, an die sich nur wenige trauen: Sechs-, Sieben- und Achtausender. Als Bergsteiger und Kletterer kennt er viele extreme Kletter- und Bergtouren in den meisten Gebirgen der Welt.

In seinem Vortrag schildert Robert Bösch seinen «Berufsalltag». Denn meist sieht er sich völlig unterschiedlichen Aufgabenstellungen gegenüber. Unterwegs als Fotograf für Ski-Action-Aufnahmen in den Schweizer Alpen oder für die Dokumentation einer Achtausenderbesteigung – immer sieht die Situation völlig anders aus. Nicht um Blende und Zeit geht es in diesem Vortrag, sondern um Arbeitsweise, Risikoabwägung, Location, Bildgestaltung und Zusammenarbeit mit Models/Athleten.

Der Alpenclub Pfungen lädt ganz herzlich zu diesem spannenden Diavortrag ein mit vielen spektakulären Bildern. Der Abend wird vom Musikverein umrahmt.

Der Eintritt ist frei, Kollekte.

## Absenden Schützenverein Pfungen

Der Schützenverein Pfungen führte am 7. November 2015 sein traditionelles Absenden zum Endschiessen und zum Saisonende in der Grabstube durch. Hier kommen noch einmal alle zusammen, es wird gelacht, gefeiert, fein gegessen, Ranglisten werden verlesen ... und natürlich auch der eine oder andere Preis abgestaubt.

Gerne ehren wir hier an dieser Stelle noch einmal die jeweils ersten drei Gewinner der einzelnen Disziplinen.

Standmeisterschaft 2015:

1. Meyer Harry
2. Sauter Karl
3. Hartmann Jürg

Vereinscup 2015 Finale:

1. De Massari Andreas
2. Hartmann Elsbeth
3. Senn Roman

Jux-Stich 2015:

1. Sauter Magdalena
2. Senn Roman
3. De Massari Andreas

Luftgewehr-/Blasrohr-Stich 2015:

1. Sauter Magdalena
2. Hügli Seli
3. Sauter Karl

Wyber-Schiessen 2015:

1. Steiner Karin
2. Zingg Neli
3. Bräm Angela

Der Vorstand sowie der gesamte Schützenverein Pfungen möchte sich herzlich bei allen Pfungemerinnen und Pfungemern für die grossartige Teilnahme bedanken; ganze speziell auch bei Frauen, welche sich ans Wyber-Schiessen getraut haben!

Natürlich bedanken wir uns auch herzlich bei allen unseren Aktivschützen für die Treue zum Verein und das gute Vereinsleben miteinander.

Wir freuen uns auf eine lässige Schiesssaison 2016!

Vorstand Schützenverein Pfungen mit Präsident Jürg Hartmann

Für den Bericht  
Aktuarin Chantal Eng



**HEV** Region Winterthur  
Hauseigentümergebiet Bezirke Andelfingen, Pfäffikon und Winterthur



Telefon 052 212 67 70  
[www.hev-winterthur.ch](http://www.hev-winterthur.ch)

## Sie wollen Ihre Liegenschaft verkaufen?

### Jetzt profitieren und bis zu CHF 6'000.– sparen.

Ihr Immobilien-Dienstleister für einen kompetenten und seriösen Verkauf.



**Für Ihre Liegenschaft erfolgreich im Einsatz**  
Roger Salzmann & Martin Klement



## An die Einwohnerinnen und Einwohner von Pfungen und Umgebung

Für die Schiesssaison 2016 laden wir, der Schützenverein Pfungen, Sie herzlich ein! Unabhängig davon, ob Sie einen Umzug oder eine Schiesspause hinter sich haben oder gerne etwas Neues ausprobieren möchten.

Sie werden von erfahrenen Schützenmeisterinnen und Schützenmeistern betreut, Waffen können zur Verfügung gestellt werden – eigene Ordonnanzwaffen dürfen aber auch gerne mitgebracht werden.

Für einen kleinen Beitrag für die Versicherung und die Munition sind Sie dabei.

Das Schiessen ist ein Leistungssport, welcher die Konzentrationsfähigkeit fördert und wo Frau und Mann mitmachen können.

Der Schützenverein Pfungen hat eine lange Tradition im Dorf und existiert seit 150 Jahren. Kameradschaft und freundschaftliches Zusammensein wird bei uns gross geschrieben!

Für Fragen stehen Ihnen zur Verfügung:

### **Aktuarin**

Chantal Eng

E-Mail: [chantal.eng@hotmail.ch](mailto:chantal.eng@hotmail.ch)

Natel: 079 769 17 77

### **Präsident**

Jürg Hartmann

Privat: 052 315 36 43

Natel: 079 483 49 18

Wir würden uns freuen, Sie zu einem Probetraining begrüßen zu dürfen!

Der Vorstand des Schützenvereins Pfungen



*feines*  
**Silvester –  
Menü**

Familie Gut, Landgasthof Sternen, 8422 Pfungen  
Mail: [www.gasthof.sternen@bluewin.ch](mailto:www.gasthof.sternen@bluewin.ch)  
Tel: 052 315 22 98  
[www.sternen-pfungen.ch](http://www.sternen-pfungen.ch)



Peter Sofranko  
Versicherungsberater  
Mobil 079 231 32 81  
[peter.sofranko@mobi.ch](mailto:peter.sofranko@mobi.ch)

## **Die Mobiliar.**

*Persönlich und in  
Ihrer Nähe.*

## *Die Mobiliar*

*Versicherungen & Vorsorge*

Agentur Andelfingen

Thurtalstrasse 14, 8450 Andelfingen

Telefon 052 305 24 42, Telefax 052 305 24 49

[winterthur@mobi.ch](mailto:winterthur@mobi.ch), [www.mobi.ch](http://www.mobi.ch)

## Tag der offenen Tür im neuen MedZentrum Pfungen

### Arztpraxis und Apotheke unter einem Dach

Im Gesundheitswesen sind Reformen angesagt. Apothekerin Sandra Köppel und Hausärztin Bettina Meier zeigen mit ihrem neu eröffneten MedZentrum in Pfungen, wie die Zukunft miteinander statt gegeneinander angepackt werden kann. Am Samstag, 5. Dezember 2015, ist Tag der offenen Tür.

Beim Bahnhof Pfungen ist ein einzigartiges Modell für eine zukunftsweisende Gesundheitsversorgung Realität geworden. Apotheke und Arztpraxen befinden sich hier unter einem Dach. Patientinnen und Patienten profitieren vom Wissensaustausch zwischen den Ärztinnen und Apothekerinnen. Taucht beispielsweise eine Frage zur Verträglichkeit verschiedener Medikamente auf, fragt die Ärztin die Apothekerin um Rat. Umgekehrt kontaktiert die Apothekerin bei Bedarf die Ärztin.

#### Umdenken notwendig

«Ärzte und Apotheker sollten viel intensiver zusammenarbeiten», betont Sandra Köppel. «Der Mensch und seine Gesundheit stehen bei beiden im Zentrum.» Auch Bettina Meier ist überzeugt, dass solche Kooperationen Zukunft haben. «Der Hausärztemangel, aber auch die hohen Gesundheitskosten, machen ein Umdenken nötig. Es gilt, Synergien zu nutzen und Hand in Hand zu arbeiten», so Bettina Meier.

#### Platz für weiteren Arzt vorhanden

Gegründet haben das MedZentrum die Apothekerin Sandra Köppel und die Hausärztin Dr. med. Bettina Meier. Anfang Oktober 2015 haben sie ihr Gemeinschaftsprojekt in der Ofenhalle der Keller Ziegeleien beim Bahnhof Pfungen eröffnet. Zur geräumigen Apotheke und modernen Arztpraxis gehören auch ein Labor

und ein Röntgenraum. Im Januar 2016 wird eine Gynäkologin zum Team stossen. Es ist zudem noch Platz für ein bis zwei weitere Ärzte vorhanden.



Apothekerin Sandra Köppel und Hausärztin Dr. med. Bettina Meier sind stolz auf ihr gemeinsames MedZentrum.



Weitere Informationen  
Sandra Köppel, 052 305 03 50  
sandra.koepfel@medzentrum.ch

### Restaurant von Pfungen schliessen über die Festtage wie folgt:

	Mon.	Die.	Mit.	Don.	Frei.	Sam.	Son.	Mon.	Die.	Mit.	Don.	Frei.
	21. Dez.	22. Dez.	23. Dez.	24. Dez.	25. Dez.	26. Dez.	27. Dez.	28. Dez.	29. Dez.	30. Dez.	31. Dez.	1. Jan.
<b>Rest. Löwen</b>												
<b>Rest. Linde</b>			ab 18.00			ab 19.00	ab 19.00					
<b>Rest. Schlosshof</b>	infolge Aenderung und Verzögerung beim Umbau geschlossen											
<b>Rest. Sternen</b>												1.-17. Jan
<b>Chickeria</b>				ab 17.00	ab 17.00							
<b>Dorfkafi</b>												
<b>Rest. Traube</b>												
Dättlikon												

**Wir wünschen unseren Gästen frohe Weihnachten und  
ein gutes neues Jahr 2016**

■ geschlossen

■ zeitlich begrenzt geschlossen

□ offen





## Einladung zum Dreikönigsapéro

Mittwoch, 6. Januar 2016, ab 19 Uhr  
im Singsaal Seebel



Es war einmal



Leben an der Töss



Gruss aus Pfungen



Zum Abschied

Apéro mit Dreikönigskuchen  
Musikalische Überraschung  
Wettbewerb  
Präsentation des Neujahrsblattes  
(mit Bestellmöglichkeit der Fotokarten)



## Gemeinde- und Schulbibliothek Pfungen

Das Bibliotheksteam wünscht  
Ihnen frohe Feiertage!



Was ist gemütlicher, als in der warmen  
Stube ein gutes Buch zu lesen, einen  
spannenden Film zu geniessen oder mit  
der Familie ein lustiges Spiel zu spielen.  
Falls Sie noch nach Unterhaltung  
für kalte Wintertage suchen,  
sind Sie in der Bibliothek  
herzlich willkommen.

Unsere Öffnungszeiten:  
Di, 15.00–17.30 und 19.00–20.30 Uhr  
Do, 15.00–17.30 Uhr  
Fr, 9.00–10.30 Uhr

**Vom 21. Dezember bis am  
3. Januar ist die Bibliothek geschlossen.**

## Neujahrsblatt 2016

### Für die besten Grüsse und Wünsche an Freunde und Bekannte

Die drei letzten Neujahrsblätter des FORUM PFUNGEN erschienen als Kalender. Für das Jahr 2016 präsentiert sich das Neujahrsblatt in neuer Form. Es besteht aus Paketen zu vier bis sechs Doppelkarten mit Couvert im Format A5 zum Preis von Fr. 15.– bis Fr. 20.– je Paket. Jede Karte trägt ein Bild aus Pfungen und eignet sich bestens für Grüsse, Wünsche oder als Beileidskarte. Jedes Paket beinhaltet ein Thema: **Es war einmal, Leben an der Töss, Jahreszeiten, Gruss aus Pfungen, Trauer, Im Dorfraum 1–3, Blumen im Dorf.**

Am Neujahrsapéro vom 6. Januar 2016 des Forums Pfungen werden die Karten präsentiert und können bestellt werden.

Die Bestellungen werden während des Apéros oder ab 7. Januar im **Coiffeur-Salon** an der Bahnhofstrasse 8, bei **Rolis Bike Station**, der **Irchel Drogerie** oder **Bäckerei Rössler** entgegen genommen.

### Pfeifer Kaminfeger GmbH

Inhaber W. Peter  
Friedhofstrasse 23, 8406 Winterthur  
Telefon 052 202 98 08 / Fax 052 317 40 77  
Mobil 079 671 40 70  
info@pfeferkaminfeger.ch  
www.pfeferkaminfeger.ch



**Ihr Kaminfegergeschäft! Wir freuen uns auf Ihren Anruf!**



Das gemütliche Restaurant  
für Jung und Alt  
„geniessen und sich wohlfühlen“

## Fischchnusperli-Essen

2. Januar 2016 ab 12<sup>00</sup> Uhr  
wir wünschen allen Gästen schöne Festtage  
und viel Glück im neuen Jahr

Fam. Zumstein – Tüfer Tel. 052 315 16 65

## Haben Sie unsere dekorierte Bibliothek schon besucht?



Wir beteiligen uns am begehbaren Dättlikoner Adventskalender und luden am Freitagabend, 4. Dezember, ein zum Ausleihen, aber auch zum Verweilen und Innehalten bei einem Glas Glühmost und Gebäck. Ja, die Bibliothek ist immer wieder ein Ort der Begegnung.

Unsere Dekoration besteht ausschliesslich aus alten Büchern. Gefaltete Buchseiten werden zu Kerzenständern oder Blüten zum Auflegen oder Kugeln zum Aufhängen. Neugierig? Schauen Sie vorbei, Ihr Besuch freut uns.

**An diesem Abend war Yvonne Adam zum letzten Mal in der Ausleihe.** Im Herbst 2002 nach Dättlikon gezogen, startete sie ihre Mitarbeit in der Bibliothek – wovon sie vier Jahre die Leitung innehatte. Wir bedankten uns herzlich für ihren grossen Einsatz.

Willkommen im Team heissen wir **Ramona Nickelson**. Sie und ihre vier Kinder sind stets fleissige Bibliotheksbesucher. Nun unterstützt sie uns als neue Mitarbeiterin.

Eine Besonderheit wartet auf **die jungen Leserinnen und Leser**. Im Monat Dezember sind verschiedene Bilder-, Kinder- und Jugendbücher mit einem Zauber belegt. Wer Glück hat und eines der verzauberten Bücher ausleiht, erwartet eine süsse Überraschung.

**Im Dezember ist die Bibliothek offen:**  
Fr 11. / Sa 12. / Di 15. / Fr 18.

**Im Januar sind wir am Dienstag, 5.1.16, gerne wieder für Sie da. Wir wünschen Ihnen schöne Weihnachtstage und alles Gute im neuen Jahr.**

Das Bibliotheksteam Dättlikon  
Ursula Wanner, Camilla Hausherr, Ramona Nickelson,  
Maja Gerig

**Schreinerei Erny GmbH**  
Schützenhausstr. 21  
8424 Embrach  
Telefon: 044 865 32 04  
Telefax: 044 865 05 00  
info@schreinerei-erny.ch  
www.schreinerei-erny.ch

**ERNY**

**Möbel Einbaumöbel  
Küchenbau  
Innenausbau  
Fenster und Türen, Parkett  
Glasreparaturen  
und Reparaturen  
Planung und Beratung**

## Pfarrer Andreas Goerlich zu Besuch

Es war an einem späten Dienstagnachmittag im September, als es an der Haustüre klingelte. Zu meiner Schande muss ich gestehen, dass mir zwar der Mann an der Türe bekannt vorkam, ich ihn aber nicht mit Namen nennen konnte. Er stellte sich als Pfarrer Goerlich vor. Da ich zeitlich etwas unter Druck war, vereinbarten wir, dass ich mich für einen Termin bei ihm melden würde.

So kam er eine Woche später wieder zu einem interessanten, vielseitigen Gespräch. Es zeigte sich bald, dass Herr Goerlich auf vielen Ebenen zu Hause ist und ein aussergewöhnliches Allgemeinwissen besitzt. Meinerseits erklärte ich ihm, dass mein Verhältnis zur Pfingener Kirche nach der Art und Weise, wie seine Vorgängerin von der Kirchenpflege verabschiedet wurde, mehr als gestört sei. Wir liessen es dabei bewenden, er kam ja, um Türen zu öffnen. Es freute mich sehr, dass es seine Idee war, die Mitglieder der reformierten Kirche Pfungen zu Hause zu besuchen, ganz nach dem Motto: Wenn ihr nicht zu mir kommt, so komme ich eben zu euch! Etwas, das ich schon lange propagierte, setzt Herr Goerlich in die Tat um. Wir haben über so viele Themen gesprochen, die nicht direkt mit seiner Tätigkeit zu tun haben, dass wir erst beim Verabschieden noch kurz auf seine Einsätze im Nahen Osten zu sprechen kamen.

Erst kürzlich traf ich Herrn Goerlich wieder – jetzt kennen wir uns ja – und da erzählte er mir unter anderem, dass er mit den Besuchen bald fertig sei und danach würde er mit der Kirchenpflege die Aktion besprechen. Ich bin überzeugt, Herr Goerlich ist mit seinen Besuchen bei der Bevölkerung sehr gut angekommen und er hat damit sehr viel Goodwill für die Kirche geschaffen. Pfungen darf stolz sein, so eine Person als Pfarrer zu haben.

Markus Arnold

## reformierte kirche dättlikon

### Gottesdienste

#### Sonntag, 13. Dezember 2015, 3. Advent

9.30 Uhr Gottesdienst  
Pfr. Nicolaas Sonneveld  
Kollekte: Info Kirche – Sekten – Religionen

#### Sonntag, 20. Dezember 2015, 4. Advent

16.30 Uhr Kolibri-Weihnacht  
«Das Flötenmädchen von Bethlehem»  
Kollekte: Stiftung Wunderlampe

#### Donnerstag, 24. Dezember 2015

22.00 Uhr Heiligabendfeier  
Pfrn. Erika Rengel  
Nicole Andris, Panflöte  
Teresa Krukowski, Piano und Orgel  
Kollekte: HEKS

#### Freitag, 25. Dezember 2015

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst zum Weihnachtstag mit dem Kirchenchor  
Pfrn. Erika Rengel  
Kollekte: HEKS

#### Sonntag, 27. Dezember 2015

Kein Gottesdienst

#### Donnerstag, 31. Dezember 2015

17.00 Uhr Silvestergottesdienst mit dem Jodelchörli  
Pfrn. Erika Rengel  
Kollekte: Café Yucca

**Sonntag, 3. Januar 2016**

Kein Gottesdienst

Pfr. Andreas Goerlich

Kollekte: HEKS

**Sonntag, 10. Januar 2016**

9.30 Uhr Gottesdienst  
Pfrn. Christine König  
Kollekte: Zwinglifonds

**Weihnachtstag, 25. Dezember 2015**

10.00 Uhr Musikalischer Weihnachtsgottesdienst  
mit Abendmahl  
Musik: Michael Dinner (Panflöte) und  
Kiyomi Higaki (Piano)  
Pfr. Andreas Goerlich  
Kollekte: HEKS

**Sonntag, 17. Januar 2016**

9.30 Uhr Gottesdienst  
Pfr. Markus Schär  
Kollekte: Zwinglifonds

**Sonntag, 27. Dezember 2015**

9.30 Uhr Gottesdienst im Alterszentrum «Geeren»  
in Seuzach  
Pfrn. Elisabeth Meier-Nägeli  
Kollekte: Heilsarmee Winterthur

**Jugendgottesdienste**

Der Jugendgottesdienst vom 7. Januar fällt aus.  
19. Januar, 18.00 Uhr in der Kirche Pfungen: Die Söhne des Eli

**Kolibri**

Mittwoch, 16. Dezember 2015, 14.00–16.00 Uhr  
Samstag, 19. Dezember 2015, 10.00–12.00 Uhr  
Proben für das Weihnachtsspiel in der Kirche

Kontakt: Erika Rengel, Unterdorf 3, 8421 Dättlikon  
Tel. 052 315 15 66, erika.rengel@zh.ref.ch  
Pfarramt  
Erika Rengel, 052 315 15 66 oder 079 682 95 60  
Weitere Informationen: [www.daettlikon.ch/de/refkirchgemeinde](http://www.daettlikon.ch/de/refkirchgemeinde)

**Donnerstag, 31. Dezember 2015**

18.00 Uhr Ökumenischer Silvestergottesdienst  
Reformierte Kirche Pfungen  
Pfr. Andreas Goerlich und  
Pfr. Benignus Ogbunanwata  
Kollekte: NOIVA (Winterthur)

**Freitag, 1. Januar 2016**

Kein Gottesdienst

**Sonntag, 3. Januar 2016**

10.00 Uhr Gottesdienst  
Pfr. Jürgen Terdenge  
Kollekte: Heilpädagogische Schule Humlikon

**Sonntag, 10. Januar 2016**

19.30 Uhr Gottesdienst  
Vertretung  
Kollekte: Heilpädagogische Schule Humlikon

**Sonntag, 17. Januar 2016**

19.15 Uhr Einsingen der Lieder  
20.00 Uhr Ökumenischer Taizé-Gottesdienst  
in der reformierten Kirche Neftenbach  
Pfr. Andreas Goerlich,  
Pfr. Daniel Hansemann  
und Pfr. Benignus Ogbunanwata  
Kollekte: Espoir

# reformierte kirche pfungen

**Gottesdienste****Sonntag, 13. Dezember 2015**

10.00 Uhr Familiengottesdienst zum 3. Advent  
mit den Kindern der Minichile und  
den Jugendmusikschülern  
Pfr. Andreas Goerlich  
Kollekte: Menschenrechtskollekte  
Dieser Gottesdienst eignet sich besonders für  
Familien mit Kindern jeden Alters.

**Mittwoch, 16. Dezember 2015**

6.00 Uhr Ökumenischer Rorate-Gottesdienst  
mit anschliessendem Frühstück  
Reformierte Kirche Pfungen  
Pfr. Andreas Goerlich und  
Pfr. Benignus Ogbunanwata und  
Katechetinnen Kathrin Rutishauser-Laufer  
und Esther Vollenweider

**Sonntag, 20. Dezember 2015**

17.00 Uhr Musikalischer Gottesdienst  
«100 Jahre nach Edith Piaf»  
Musik: Nadia Margot (Piano) und  
Natalia Staroverova (Gesang)  
Pfr. Andreas Goerlich  
Kollekte: Menschenrechtskollekte

**Heiligabend, 24. Dezember 2015**

16.30 Uhr Familiengottesdienst  
mit den Schülern der Jugendmusikschule  
Pfr. Andreas Goerlich und Team  
Kollekte: Kinderhilfe Bethlehem

22.30 Uhr Heiligabendfeier mit christnächtlichen  
Gedanken und Liedern  
Musik: Rebekka Ott (Harfe) und  
Kiyomi Higaki (Piano)

**Minichile**

**Freitag, 11. Dezember 2015, 13.30–16.30 Uhr**  
im Pfarrhaussaal

**JuKi 5**

**Freitag, 11. Dezember 2015, 17.00–20.00 Uhr**  
im Pfarrhaussaal

**Jugendgottesdienste****Donnerstag, 7. Januar 2016, 18.00 Uhr**

Dieser Jugendgottesdienst fällt aus.

**Eltern-Kind-Singen**

Mittwoch, 16. Dezember 2015  
9.45–10.30 Uhr, im Pfarrhaussaal  
Kontakt: Cornelia Bucher, Tel. 079 334 43 14

**Fiire mit de Chliine**

Freitag, 18. Dezember 2015  
17.30 Uhr in der Kirche  
Kontakt: Tamara Schmocker  
Tel. 052 301 00 32



#### **Rückblick auf den Adventsverkauf vom 28. November 2015**

Am 28. November 2015 wurde im alten Gemeindesaal ein Adventsverkauf durchgeführt. Organisiert wurde der Anlass von der Kirchenpflegerin Brigitte Oppliger. Die glanzvolle Dekoration im Pfarrhaus gestaltete wiederum Hansruedi Schmidhauser.

Die von den freiwilligen Helferinnen angefertigten wunderschönen Advents- und Türkränze fanden wiederum grossen Anklang. Von den Landfrauen und den Frauen der Trachtengruppe wurden Brote und Zöpfe gebacken, welche bis am Mittag ausverkauft waren.

Nebenan im Pfarrhaussaal wurde den Besucherinnen und Besuchern Gerstensuppe mit Wienerli und Brot angeboten. Bei Kaffee und vielfältigen Kuchen entstand manches interessante Gespräch.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Helferinnen und Helfer für ihren freiwilligen Einsatz zu Gunsten des Adventsverkaufs. Auch allen Spenderinnen und Spendern von Naturalgaben sei an dieser Stelle herzlich gedankt. Sie alle haben zum stattlichen Reinerlös von rund Fr. 3200.– beigetragen. Der Betrag geht an die Berghilfe zugunsten einer jungen Familie im Saanenland. Mit dieser finanziellen Unterstützung und viel Eigenleistung kann die Familie ihren Landwirtschaftsbetrieb erweitern und sanieren.

Brigitte Oppliger, reformierte Kirchenpflege

#### **Rorate: Um 6.00 Uhr morgens Richtung Weihnachten**

Am frühen Morgen durch die Strassen gehen, die Adventsfenster bestaunen, die Kälte einatmen und in der gewärmten und im Lichterglanz erstrahlenden Kirche ankommen – um in Gedanken Richtung Weihnachten zu gehen. Das ist am Mittwoch, 16. Dezember, um 6.00 Uhr morgens möglich. Jede Altersklasse war letztes Jahr vertreten, weil solche seltenen Momente spannend und aussergewöhnlich sind.

Nach der ökumenischen Rorate-Andacht gibt es im Pfarrhaus ein gemeinsames Frühstück für alle und Beschäftigungsmöglichkeiten, bevor die Schule beginnt.

#### **100. Geburtstag von Edith Piaf – ein wunderbarer Musikgottesdienst**

Am 19. Dezember 2015 wäre Edith Piaf 100 Jahre alt geworden. Viele ihrer bekannten Lieder verarbeiten religiöse und soziale Themen, Missstände und Hoffnungen. Die Hoffnung überwiegt, passend zum Advent. In einem musikalischen Gottesdienst am Sonntag, 20. Dezember, um 17.00 Uhr werden sechs Lieder erklingen, vorgetragen von Natalia Staroverova und musikalisch begleitet von Nadja Margot. Sie sind in Gebete und Gedanken von Pfr. Andreas Goerlich eingebettet.

#### **O du fröhliche...**

Die Weihnachtszeit ist immer sehr speziell. Auch Pfungen gibt sich Mühe, die Weihnachtsgottesdienste zu einem besonderen Erlebnis werden zu lassen: mit Andacht, Tiefgang und spezieller Musik.



Am **Heiligabend, 24. Dezember 2015**, werden **um 16.30 Uhr** Jugendliche der Musikschule den Familiengottesdienst mitgestalten. In der Nacht **um 22.30 Uhr** wird die Harfenistin Rebekka Ott mit der Organistin Kiyomi Higaki zauberhafte Klänge zu Gehör bringen.

Und am **Weihnachtstag, 25. Dezember 2015, um 10.00 Uhr** tönen Panflötenklänge von Michael Dinner (Rümlang) begleitet von Kiyomi Higaki durch die Pfungemer Kirche. Ökumenisch beschliessen wir das Jahr 2015 mit einem Gottesdienst am **Silvester, 31. Dezember 2015, um 18.00 Uhr** in der reformierten Kirche Pfungen. Sie sind herzlich eingeladen.

#### **Ausläuten des alten und Einläuten des neuen Jahres**

Gemäss sehr altem Brauch werden die Glocken der reformierten Kirche am Jahresende speziell geläutet:

Kurz vor Mitternacht wird das Jahr 2015 durch die vier Glocken der reformierten Kirche ausgeläutet. Das neue Jahr wird dann Punkt 00.00 Uhr durch Mitglieder der Dorfbevölkerung mit 48 Schlägen (4 Glocken, 12 Schläge) von Hand begrüsst, gefolgt vom Einläuten für das neue Jahr. Auch dieses Jahr wird diese Tradition weitergeführt.

Sie sind herzlich eingeladen, das Glockenspiel vor Ort mitzuerleben und anschliessend mit allen Anwesenden auf das neue Jahr anzustossen. Gläser und Trinkbares sind mitzubringen.

Reformierte Kirchenpflege Pfungen

#### **Pfarrwahl für die Amtsdauer 2016–2020**

Unser Pfarrer Andreas Goerlich wurde im Jahr 2014 gewählt. Er übt seitdem das Amt mit viel Energie, neuen Ansätzen und Ideen aus. Am 28. Februar 2016 finden die Pfarrwahlen, bzw. Pfarrbestätigungswahlen für die Amtsdauer 2016–2020 statt.

Die Kirchenpflege empfiehlt den Gemeindemitgliedern Pfarrer Andreas Goerlich zur Wiederwahl. Die amtliche Publikation erfolgt durch die wahlleitende Behörde der Gemeinde Pfungen (Gemeinderat) innerhalb der gesetzten Fristen.

Wir erhoffen uns eine rege Wahlbeteiligung und eine erfolgreiche Wiederwahl unseres Pfarrers.

Reformierte Kirchenpflege Pfungen

# reformierte kirche pfungen      reformierte kirche dättlikon

In den Jahren 2017–2020 feiern wir 500 Jahre Reformation. Aus diesem Anlass bieten die reformierten Kirchgemeinden Pfungen, Dättlikon und Neftenbach ab Januar eine Reihe von Veranstaltungen an zum Thema:

## «reformiert sein»

Die Reformierten? Man weiss, dass es sie gibt. Natürlich in der Schweiz, auch in Holland und in Ungarn, in den angelsächsischen Ländern, wo sie «Presbyterianer» heissen, in Ghana und Korea und an vielen, vielen anderen Orten der Welt. Aber kennt man sie auch? Und vor allem: Kennen wir uns selbst?

Am Anfang stehen nur Fragen: Wer sind wir eigentlich, die «Reformierten»? Was unterscheidet uns? Was macht uns erkennbar? Worauf können wir stolz sein? Wovon sollten wir uns verabschieden?

Wir treffen uns jeweils am Mittwochabend von 20.00 Uhr bis ca. 21.50 Uhr:

**20. Januar 2016**, im Chileträff Neftenbach

Die Reformation in kirchengeschichtlicher und theologischer Sicht

**3. Februar 2016**, im Pfarrhaus Pfungen

Die Reformation in theologisch-literarischer Sicht

**24. Februar 2016**, im Chileträff Neftenbach

Die Reformation im Kino – wir schauen uns den Film «Luther» an

**9. März 2016**, im Chilechäller Dättlikon

Die Reformation konkret – was bedeutet es uns, reformiert zu sein?

sowie

**Gründonnerstag, 24. März 2016**, in der Kirche Neftenbach

Reformiert den Gründonnerstag feiern, mit Abendmahl

**Samstag, 16. April 2016**, Ausflug nach Zürich

Eine Führung auf den Spuren der Reformation durch Zürich

Pfrn. Erika Rengel, Dättlikon  
Pfrn. Salome Probst, Neftenbach  
Pfr. Andreas Goerlich, Pfungen  
Pfrn. Daniel Hanselmann, Neftenbach

## Das Zusammenschluss-Projekt ist «auf Kurs»!

Vor mehr als einem Jahr wurde das Projekt des geplanten Zusammenschlusses der beiden Kirchgemeinden Dättlikon und Pfungen in Angriff genommen. Seither haben sieben der zehn Projektteams ihre Arbeiten vorläufig abgeschlossen. Die Gruppen arbeiteten gestaffelt, um die Leute, die mehreren Teams zugeteilt sind, nicht zu überbelasten. Parallel entwickelten sie während drei Monaten in ihrem Zuständigkeitsbereich Lösungsvorschläge für den Zusammenschluss. Diese wurden immer im folgenden Monat dem Projektausschuss präsentiert und an einer gemeinsamen Sitzung der Kirchenpflegen und Pfarrpersonen beider Gemeinden verabschiedet. Die Angestellten wurden an zwei Veranstaltungen durch die Präsidenten gemeinsam über das Projekt informiert.

### Ein weiterer Statusbericht

Im Sommer erarbeiteten Heidi von Bergen, Andres Goerlich, Erika Rengel, Jean-Luc Riond, Evelyn Widmer, Nadja Margot, Elisabeth Bont, Vreni Stroh und Reini Frauenfelder unter der Leitung

von Peter Weskamp einen provisorischen Gottesdienstplan für das Jahr 2018. Es sind 60 Gottesdienste in beiden Kirchen vorgesehen, davon ca. zwei Drittel in Pfungen und ein Drittel in Dättlikon. Unter der Leitung von Tanja Klingler erstellten Ursula Meier, Robert Kollbrunner und Peter Weskamp ein vergleichbares Inventar der Liegenschaften beider Gemeinden.

Die letzten drei Gruppen dieses Jahres haben vor wenigen Tagen ihre Arbeiten abgeschlossen.

Cornelia Bucher leitete das Team «Jugend, Familien und Erwachsenenbildung», dem ebenfalls Erika Rengel, Andreas Goerlich, Natascha Murkisch, Elsa Rietmann und Heidi von Bergen angehörten. Sie entwarfen während zwei Workshops je einen Vorschlag mit mehreren Angeboten für Familien und Erwachsenenbildung. Im Bereich Jugend entschieden sie, zum jetzigen Zeitpunkt für 2018 kein spezifisch nur auf Jugendliche ausgerichtetes Programm vorzusehen. Bis zur Konfirmation würde das Angebot für Jugendliche vor allem über den kirchlichen Unterricht (rpg) gewährleistet. Die neue Kirchgemeinde Dättlikon-Pfungen werde sich auch in Zukunft finanziell und mit Einsitz in der Jugendkommission der politischen Gemeinde Pfungen engagieren.

Eine weitere Gruppe mit Tanja Klingler, Cornelia Bucher und Guido Aregger als Vorsitzender entwarf die neue Kirchgemeindeordnung und das neue Entschädigungsreglement. Im administrativen Bereich erstellten Guido Aregger und Peter Weskamp unter Ursula Meiers Leitung ein Inventar aller Versicherungsverträge beider Gemeinden, die per 2018 zusammengeführt werden sollen.

Ein herzliches Dankeschön allen Team-Mitgliedern der fünf Gruppen und ganz besonders den Leitern und Leiterinnen für euer Engagement.

### Die nächsten Schritte

Im Januar werden die drei restlichen Projekt-Teams ihre Arbeit aufnehmen in den Bereichen «Altersarbeit», «Administration» und «Verträge». Geplant ist, dass sie ihre Vorschläge im April einbringen. Anschliessend wird das provisorische Budget 2018 mit den neusten Zahlen angepasst und das «Gesamtpaket» vorbereitet für die beiden Informationsanlässe am 25. Mai in Dättlikon und 26. Mai in Pfungen. Sie sind herzlich dazu eingeladen. Die Details werden rechtzeitig publiziert. Vorgesehen ist, im Juni das «Gesuch um Vorprüfung des Antrags auf Zusammenschluss der beiden Kirchgemeinden» an den Kirchenrat einzureichen und im Herbst 2016 an den Kirchgemeindeversammlungen den Zusammenschluss per 1. Januar 2018 zu beantragen.

Werner Baumann  
Projektleiter

## Röm.-kath. Pfarrei St. Pirminius Pfungen–Neftenbach



### Gottesdienste

**Samstag, 12. Dezember**

18.00 Uhr      Hl. Messe im Chämi  
(Breitestrasse 10, Neftenbach)

18.00 Uhr      Santa Messa in lingua italiana

**Sonntag, 13. Dezember**

10.00 Uhr      Hl. Messe mit Neuzuzügerapéro  
17.00 Uhr      Adventskonzert

### Mittwoch, 16. Dezember

6.00 Uhr Ökumenischer Rorate-Gottesdienst  
in der reformierten Kirche Pfungen

### Samstag, 19. Dezember

18.00 Uhr Hl. Messe im Chämi

### Sonntag, 20. Dezember

10.00 Uhr Hl. Messe

### Donnerstag, 24. Dezember

16.30 Uhr Krippenfeier für Familien  
22.30 Uhr Musikalische Einstimmung  
23.00 Uhr Mitternachtsmesse

### Freitag, 25. Dezember – Weihnachten

10.00 Uhr Hl. Messe

### Samstag, 26. Dezember

18.00 Uhr Hl. Messe in der reformierten Kirche Henggart

### Sonntag, 27. Dezember – Fest der Hl. Familie

10.00 Uhr Hl. Messe

### Donnerstag, 31. Dezember

18.00 Uhr Ökumenischer Silvestergottesdienst  
in der reformierten Kirche Pfungen

### Freitag, 1. Januar – Hochfest der Gottesmutter

10.00 Uhr Hl. Messe

### Samstag, 2. Januar

18.00 Uhr Hl. Messe im Chämi

### Sonntag, 3. Januar

10.00 Uhr Hl. Messe

### Samstag, 9. Januar

18.00 Uhr Hl. Messe im Chämi  
18.00 Uhr Santa Messa in lingua italiana

### Sonntag, 10. Januar

10.00 Uhr Hl. Messe mit Aussendung der  
Sternsinger und ChinderChile

Beichtgelegenheit besteht immer in Absprache mit Herrn Pfr.  
Dr. Benignus Ogbunanwata: 052 315 14 36

#### Die Werktagsgottesdienste finden nach Möglichkeit wie folgt statt:

**Dienstag- und Freitagmorgen**  
8.30 Uhr, heilige Messe

**Mittwochabend**  
18.30 Uhr, Rosenkranz  
19.00 Uhr, heilige Messe

*Bitte beachten Sie die Informationen in unserem Pfarrbrief  
«forum»!  
oder im Internet unter: [www.pirminius.ch](http://www.pirminius.ch)*

#### Ökumenischer Treff



Am 15. Dezember treffen wir uns um 14.00 Uhr im katholischen Pfarrhaus. Eingeladen sind alle, die Zeit haben! Wir feiern besinnlich den Advent. Wenn Sie gerne kommen wollen, aber nicht wissen wie, ... bitte melden Sie sich bei uns.

G. De Salvador und M. Bieri

#### Weihnachtsgeschenke und Spenden



Bereits zum 5. Mal veranstaltet die Kirchgemeinde einen Anlass am 24. Dezember um 18.00 Uhr für finanziell Schwache aus der Pfarrei und für Flüchtlinge, unabhängig von der Religionszugehörigkeit.

Aus diesem Anlass suchen wir wieder Spenden von Pfarreiangehörigen. Geschätzt wurden letztes Jahr Geschenke wie Kosmetika, Schulsachen, Gutscheine, neue Kleider, Lebensmittel, Honig, Konfitüre ... Die Gaben können im Pfarrhaus abgegeben werden. Bitte achten Sie auf die Haltbarkeit bei Lebensmitteln und schreiben Sie auf das Paket, was drin ist, damit wir es besser zuteilen können.

Wir freuen uns auch, wenn jemand am 24. Dezember selber helfen kann, zu kochen oder zu dekorieren.

Helfen Sie mit? In diesem Jahr beteiligt sich auch die reformierte Kirchgemeinde personell und materiell.

Herzlichen Dank schon jetzt!

Benignus Ogbunanwata

#### Sternsingen: Segen bringen – Segen sein!



In allen Regionen der Schweiz und der ganzen Welt ziehen in den ersten Tagen des Jahres Kinder, als Könige verkleidet, durch die Dörfer und Städte, um Geld für Kinder zu sammeln, die nicht genug zum Leben haben.

Auch wir wollen am 10. Januar unsere Sternsingeraktion durchführen.

«Respekt für dich, für mich, für andere – in Bolivien und weltweit» lautet das Motto der Aktion Sternsingen 2016. Mit dieser Weisung im Gepäck reisen wir mit Ihnen nach Bolivien. Dort leben weit über 30 verschiedene Volksgruppen zusammen. Sie sprechen unterschiedliche Sprachen, haben ihre eigenen Traditionen und Bräuche. Das ist ein grosser kultureller Reichtum, den es zu bewahren gilt. Damit das gelingen kann, braucht es grossen gegenseitigen Respekt. Ausgrenzung, Rassismus und fehlender Respekt vor Andersartigkeit beschäftigen uns aber auch in der Schweiz immer wieder.

Mit dem Slogan «Respekt für dich, für mich, für andere – in Bolivien und weltweit!» nimmt die Aktion Sternsingen 2016 den gegenseitigen Respekt zwischen Menschen in den Blick. Sie spricht sich gegen Ausgrenzung auf Grund von Herkunft, Verschiedenheit oder Fremdheit aus. Indem die Sternsingerinnen und Sternsinger den Segen Gottes zu den Menschen bringen, setzen sie ein Zeichen dafür, dass Gottes Segen allen Menschen ohne Unterschied gilt.

Wenn die «Heiligen Drei Könige» zu Ihnen kommen dürfen, melden Sie sich bitte mit dem Betreff «Sternsingerbesuch 2016» bis zum 6. Januar unter [pfungen@kath.ch](mailto:pfungen@kath.ch) bei uns.

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme und wünschen Ihnen schöne Weihnachten und ein gesegnetes Jahr 2016!!!

#### Veranstaltungskalender Pfungen

##### Bibliothek Pfungen

1.–18. Dez., Verzauberter Dezember

##### Frauenriege

11. Dez., Fr, Schlusshock

##### Männerchor

11. Dez., Fr, Schlussabend, Restaurant Löwen

## Jugendriege Pfungen

12. Dez., Sa, Schlussturnen

18. Dez., Fr, Waldweihnachten (letzte Turnstunde)

## Frauenchor

13. Dez., So, «Gospel-Oratorium»-Konzert, kath. Kirche Pfungen

14. Dez., Mo, 19.00 Uhr, Schlusschock, Restaurant Löwen

## Ornithologischer Verein

13. Dez., So, 4–6 Std., Jungornithologen «Biber», Natur hautnah erleben und verstehen, Raubfische, Tössallmendweiher

8. Jan., Fr, 19.00 Uhr, Interne Patentausgabe, Restaurant Löwen

## Forst Pfungen

19. Dez., Sa, 11.00–12.30 Uhr, Christbaumverkauf, Hagenwis

## die Brocki Pfungen

20. Dez., So, 10.00–16.00 Uhr, Endspurt – da kann alles passieren, altes Feuerwehrlokal

## Reformierte Kirchgemeinde

20. Dez., So, 18.00–19.00 Uhr, Edith Piaf: Mit oder ohne die Kirche?, Ref. Parrhausaal, Hinterdorfstrasse 10, Pfungen

## Turnverein Pfungen

4.–5. Jan., Mo, Di, Regionalmeisterschaften Effretikon

## Forum Pfungen

6. Jan., Mi, 19.30 Uhr, Dreikönigsapéro

## Zwergli-Treff

6. Jan., Mi, 9.00–11.00 Uhr im Pfarrhausaal, Hinterdorfstrasse 8, Pfungen

## Pro-Senectute-Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren

6. Jan., Mi, 11.45–14.00 Uhr, Restaurant Linde

Kosten Fr. 17.–, Anmeldung bis spätestens 16.00 Uhr am Vorabend bei Evi Fischer, Tel. 052 315 12 49

(bei Abwesenheit: Hanni Radon, Tel. 052 315 29 56)

## Feuerwehr-Verein

7. Jan. Do, Stamm, Restaurant Linde

## Sunneschirmli Kinderhüte

8. Jan., Fr, 8.30–11.30 Uhr, im Gemeindesaal Hinterdorfstrasse 10, Pfungen

15. Jan., Fr, 8.30–11.30 Uhr, im Gemeindesaal Hinterdorfstrasse 10, Pfungen

## Veranstaltungskalender Dättlikon

### Bibliothek Dättlikon

12. Dez., Sa, 10.00–11.00 Uhr geöffnet

### Gemeinde

15. Dez., Di, 16.30–17.30 Uhr, Sprechstunde des Gemeindepräsidenten

4. Jan., Mo, Christbaumtour

9. Jan., Sa, Papier- und Kartonsammlung

### Männerriege

17. Dez., Do, Schlusschock

### Forst Pfungen

19. Dez., Sa, 10.30–11.00 Uhr, Christbaumverkauf, Sammelstelle Werkgebäude

### Reformierte Kirchgemeinde

20. Dez., So, Kinderweihnachtsfeier mit dem Kolibri

24. Dez., Do, Gottesdienst zum Heiligen Abend

25. Dez., Fr, Weihnachtsgottesdienst mit dem Kirchenchor

31. Dez., Do, Silvestergottesdienst mit dem Jodelchörl

### Schule

21. Dez.–1. Jan., Weihnachtsferien

4. Jan, Mo, Schulbeginn

### Gasthof Traube

21.–29. Dez., Betriebsferien

### Vereine

13. Jan., Mi, Terminkonferenz

## Veranstaltungskalender Pfungen/Dättlikon

### Mütter- und Väterberatung Pfungen und Dättlikon

14. Jan., Do, 14.00–16.00 Uhr, Pfarrhaus, Hinterdorfstrasse 8

## Notfall-Nummern für Pfungen und Dättlikon



Bitte beachten Sie, dass die Notfalldienste jeweils von 8.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Tages dauern!

Datum:	Dr./Dres. med.		Telefon
12. Dezember	W. Baur	Hettlingen	052 316 10 20
13. Dezember	B. Müller	Pfungen	052 305 03 55
19. Dezember	F. Stamm	Elsau	052 363 16 33
20. Dezember	P. Delavy	Rickenbach	052 320 91 00
24. Dezember	P. Delavy	Rickenbach	052 337 11 55
25. Dezember	F. Stamm	Elsau	052 363 16 33
26. Dezember	M. Maschio	Elsau	052 363 16 33
27. Dezember	H. Nüesch	Seuzach	052 335 20 20
31. Dezember	M. Patti	Dinhard	052 336 19 38
1. Januar	H. Nüesch	Seuzach	052 335 20 20
2. Januar	P. Sgarbi	Seuzach	052 335 19 19
3. Januar	C. Graf	Rickenbach	052 320 91 00
9. Januar	P. Heller	Seuzach	052 320 02 02
10. Januar	T. Voutsas	Elsau	052 363 11 72

Polizei-Notruf	117	Dargebotene Hand	143
Feuerwehr-Notruf	118	Vergiftungsnotfälle	145
Sanitäts-Notruf	144	Hilfe für Jugendliche	147
REGA-Rettung	1414	Auto-Pannenhilfe	140

\*\*\*\*\*

**Ab sofort ist Redaktionsschluss  
am 1. Montag im Monat um 18.00 Uhr.**

**Wir danken für Ihr Verständnis und  
wünschen schöne Festtage und alles  
Gute zum Jahresbeginn.**

**Ihr «Binde-Strich»-Team**

### «Binde-Strich» / Pfungemer Dorfzeitung

Auflage 2250 Exemplare / erscheint monatlich

**Herausgeberin:** Genossenschaft Dorfzeitung Pfungen,  
Breiteackerstrasse 6, 8422 Pfungen, PC 84-5296-6

**Redaktionsteam:** Claudia Wolfensberger (cw), Sibylle Fleck (sf),  
Clarissa Randazzo (cr),

**Auswärts-Abonnemente:** Doris Burkhardt, Dorfstrasse 32,  
8422 Pfungen, Telefon 052 315 10 77

**Druck:** Mattenbach AG, Winterthur

**Einsendungen:** sind zu richten an «Binde-Strich», Dorfzeitung,  
Pfungen/Dättlikon, Breiteackerstrasse 6, 8422 Pfungen.

**E-Mail:** bindestrich@bluewin.ch

Text und Bilder bitte separat auf Disk abspeichern und mit Papierausdruck liefern oder per Mail übermitteln. Am besten im Textformat .txt ohne Zeilenwechsel und Fotos oder Grafiken einzeln im Format .jpg oder .tif als Anhang senden – danke!

Mit der Annahme eines Manuskriptes erwirbt die Herausgeberin das Recht zur Veröffentlichung.

Ein Nachdruck ist nur mit Bewilligung der Redaktion gestattet.

**Inserate:** Information unter Tel. 079 331 02 03

**Verantwortliche Redaktorin für diese Ausgabe:**

Sibylle Fleck, Tel. 076 317 33 72

**Verantwortliche Redaktorin für die nächste Ausgabe:**

Clarissa Randazzo, Tel. 079 341 38 34

**Redaktions- und Inseratenschluss für die nächste Nummer:**  
Montag, 4. Januar 2016, 18.00 Uhr